
3400/J XXIV. GP

Eingelangt am 22.10.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Roman Haider
und anderer Abgeordneter

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend
betreffend **spezieller Förderung der „Österreichischen Wirtshauskultur“**

Die „Österreichische Wirtshauskultur“ trägt im Gegensatz zu der sich immer weiter ausbreitenden „Multi-Kulti-Gastronomie“ einen wesentlichen Beitrag zur identitätsstiftenden Funktion des österreichischen Tourismus bei. Der internationale Gast wählt Österreich nicht zu letzt deshalb als Urlaubsdestination aus, weil er hier noch in einer weitgehend intakten Kultur- und Naturlandschaft traditionelle Speisen und Getränke in einer gewachsenen Struktur österreichischer klein- und mittelständischer Familienbetriebe genießen kann. Dies sollte die Grundlage für einen besonderen rechtlichen Schutz und eine spezielle Förderung für dieses Segment der heimischen Tourismuswirtschaft sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend die folgende

Anfrage

1. Welchen Stellenwert hat für Sie als zuständigem Bundesminister für Tourismus die „Österreichische Wirtshauskultur“?
2. Hat die „Österreichische Wirtshauskultur“ insbesondere in der Tourismusstrategie des zuständigen Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend einen Stellenwert und wie ist dieser verankert?

3. Hat die „Österreichische Wirtshauskultur“ insbesondere in der Förderungs- politik des zuständigen Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend einen Stellenwert und wie ist dieser verankert?
4. Welche einzelnen Förderungsinstrumente und Förderungsmaßnahmen sind derzeit geeignet, die „Österreichische Wirtshauskultur zu fördern?
5. Gibt es Maßnahmen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend, um in der Ausbildung der Nachwuchskräfte in Hinblick auf die „Österreichische Wirtshauskultur“ spezielle Impulse zu setzen?
6. Wie hat sich die Zahl der österreichischen klein- und mittelständischen Familienbetriebe im heimischen Tourismus in den letzten 10 Jahren entwickelt?
7. Wie haben sich die Gewerbeberechtigungen im Gastgewerbe in den letzten 10 Jahren, aufgeteilt nach den einzelnen Bundesländern, entwickelt?
8. Wie haben sich die Gewerbeberechtigungen im Gastgewerbe in den letzten 10 Jahren, aufgeteilt nach den einzelnen Bundesländern und den Kategorien „Österreichische Staatsbürger“, „Andere EU-Bürger“ und „Nicht-EU-Bürger“ entwickelt?